

## Markus 8,27-35

### Leichte Sprache

#### Petrus macht Jesus Vorwürfe

Einmal fragte Jesus seine Freunde:

Was denken die Leute:

Wer bin ich?

Die Freunde sagten zu Jesus:

Die Leute denken, dass du ein besonderer Mensch bist.

Die Leute denken, dass du viel mit Gott redest.

Wie zum Beispiel Johannes.

Oder Elija.

Jesus fragte die Freunde:

Was denkt **ihr** denn über mich?

Was denkt **ihr**, wer ich bin?

Einer von den Freunden war Petrus.

Petrus sagte:

Wir glauben:

Du kommst von Gott.

Jesus sagte:

Die mächtigen Leute wollen nicht glauben, dass ich von Gott komme.

Die mächtigen Leute bringen mich um.

Aber ich bin nur 3 Tage tot.

Dann lebe ich wieder.

Weil Gott mir neues Leben gibt.

Petrus wurde wütend.

Petrus sagte zu Jesus:

Die mächtigen Männer dürfen dich nicht umbringen.

Das darfst du dir nicht gefallen lassen.

Jesus sagte zu Petrus:

Du hast keine Ahnung von Gott.

Gott will manchmal etwas anderes als die Menschen.

Ich tue nur, was Gott will.

Bei Jesus standen viele Leute.

Und die Freundinnen und Freunde von Jesus.

Jesus sagte:

Wer bei mir sein will, muss tun, was Gott will.

Genauso wie ich tue, was Gott will.

Das kann gefährlich sein.

Viele Leute wollen euch weg haben.

Oder umbringen.

Oder Ärger machen.



Ihr könnt trotzdem in eurem Herzen froh bleiben.

Und euch auf Gott verlassen.

Weil Gott bei euch ist.